

Im dritten Semester, das an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert wird, stehen Fragen der Theorie der Medialität (Wahrnehmung, Kognition, Performanz, kulturelle Differenz), der Medienkultur und Forschungsfragen der interkulturellen und vergleichenden Medienwissenschaft im Vordergrund. Eine regionale Spezialisierung (Les Amériques, Romania) ist möglich. Im Rahmen eines Teamprojektes werden empirische und gestalterische Arbeiten durchgeführt und präsentiert.

Zur sprachlichen Vorbereitung findet ein Sommersprachkurs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland vor Studienbeginn in Nantes statt. (Da die Vorlesungen des Wintersemesters in Nantes Mitte September beginnen, startet dieser Sprachkurs Ende August/ Anfang September.) Entsprechend wird den Studierenden aus Frankreich vor Beginn des 3. Semesters ein Sprachkurs in Deutschland angeboten.

Studienvoraussetzung ist ein qualifizierter Abschluss eines Studiums in einem medienkulturwissenschaftlichen oder einem kunstgeschichtlichen, literatur-, film- und theaterwissenschaftlichen sowie verwandten kultur- und sozialwissenschaftlichen Studiengang.

Bewerbungen sind immer zum Wintersemester möglich und sollten Anfang Juli eingegangen sein. Den genauen Bewerbungstermin sowie weitere Informationen zur Bewerbung und zum Studiengang entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/mka-dfh/>

Bitte richten Sie ihre Bewerbungen an:
Prof. Dr. Reinhold Görling,
Institut für Medien- und Kulturwissenschaft,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Universitätsstr. 1,
D 40225 Düsseldorf

oder elektronisch an:
kultur@uni-duesseldorf.de

Studierenden Service Center

Offen für Ihre Fragen, 10 Stunden am Tag

Gebäude 16.11, EG, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Servicestelle Schule - Hochschule
Beratung zur Studienfachwahl u.v.m.
für Studieninteressierte, Lehrer und Eltern
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr, 0211- 81-12345,
studierendenservice@uni-duesseldorf.de
www.uni-duesseldorf.de

Allgemeine Studienberatung/Coaching
Raum 04.55, 0211/81-15471
Di. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Career Service
Raum 04.29, 0211/81-10862
Di. 10- 12 Uhr und nach Vereinbarung

Psychologische Beratung
Raum 04.52, 0211-81-14934
Di. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Studierendensekretariat
Gebäude 16.11, Postfach, 40204 Düsseldorf
Montag - Freitag 9 - 12 Uhr
0211-81-12345, 0211-81-15500

Studieren vor dem Abitur
www.uni-duesseldorf.de/schuelerInnen/

Campus-Messe
www.durchstarten.org

Studentenwerk Düsseldorf
(BAföG, Wohnen, etc.)
www.uni-duesseldorf.de/Studentenwerk/index.html
0211-81-15777

Analyse des pratiques culturelles/ Medienkulturanalysel

Master



Philosophische Fakultät

Die medientechnologische Entwicklung und die kulturellen Prozesse unserer Gesellschaften stehen in einem engen Wechselverhältnis. Medien prägen die Formen der Repräsentation von Politik, sie spielen aber auch eine entscheidende Rolle bei der Formierung der Subjektivität des Einzelnen. Diese Prozesse lassen sich kaum noch sinnvoll im Rahmen nationaler Grenzen analysieren, erst in vergleichender und interkultureller Perspektive wird die Dynamik von Globalisierung und Differenzierung sichtbar. Dies gilt um so mehr, will man verstehen, welche Rolle Kultur als Faktor des europäischen Prozesses schon heute spielt und vielleicht noch weiter produktiv entfalten kann, oder auch, wie die zunehmende Bedeutung von Kultur als Wirtschaftsfaktor in einer globalisierten Welt zu untersuchen und zu bewerten ist.

Mit dem integrierten Masterstudiengang Analyse des pratiques culturelles / Medienkulturanalyse haben die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und die Université de Nantes ein Studienprogramm entworfen, das den Vergleich der deutschen und der französischen Entwicklungen der Medienkultur zum Thema hat, dies aber sowohl in den größeren europäischen und globalen Rahmen einbettet, als auch in einem interdisziplinären Verbund von Kultur- und Sozialwissenschaften theoretisch reflektiert. Der Studiengang ist von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) anerkannt und wird von ihr unter anderem durch die Gewährung von Mobilitätsbeihilfen gefördert.

Der Erwerb medienanalytischer, interkultureller, sprachlicher und gestalterischer Kompetenz soll die Studierenden befähigen, sich als innovative, kritische und autonome Medienproduzenten und Kulturorganisatoren zu betätigen. Die im deutsch-französischen und europäischen Kontext so wichtige Kompetenz zur kulturellen Übersetzung und Kooperation setzt aber auch eine möglichst intime Kenntnis der unterschiedlichen Traditionen der Organisation des kulturellen Feldes in beiden Ländern voraus. Deshalb sind an beiden Hochschulstandorten Praktika oder praxisorientierte Forschungsprojekte vorgesehen.

Das Studium ist auf 4 Semester (120 CP) konzipiert. Das erste Jahr arbeiten die Studierenden eines Jahrgangs gemeinsam in Nantes, das zweite Jahr in Düsseldorf. Die Masterarbeit wird in Düsseldorf geschrieben, aber von Betreuern beider Universitäten begleitet und beurteilt. Es wird ein integriertes Doppeldiplom vergeben: Master (MA) Medienkulturanalyse / Master Recherche Mention „Communication et médiation culturelle“. Spécialité „Analyse des pratiques culturelles“

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester an der Université de Nantes mit historischen und sozialwissenschaftlichen Analysen der kulturellen Praktiken und der Kulturpolitik. Dabei wird auch eine vergleichende Betrachtung vorgenommen. Im zweiten Semester werden kunstsoziologische Fragen behandelt. Ein empirisches Forschungsprojekt und ein Praktikum flankieren die Studien.

Studienverlauf / Plan d'études:

Début Septembre	Cours intensif de langue française pour les participants allemands à Nantes	
	Deutsch-Französische Studierendengruppe / Groupe franco-allemand	
1er semestre Nantes (15.9. - 15.1.)	Histoire des pratiques culturelles (2 SWS) Civilisations, cultures : approches sociologiques et anthropologiques (2 SWS) La France et ses partenaires (2 SWS) Histoire culturelle des pays germanophones (2 SWS) Histoire des politiques culturelles (2 SWS) Méthodologie de la recherche interculturelle (3 SWS)	Projet de recherche en entreprise culturelle
2ième semestre Nantes (21.1. - 30.5)	Sociologie de l'art, approche des oeuvres (2 SWS) Sociologie des professions et trajectoires artistiques (1,5 SWS) Publics, arts et stratification sociale (1,5 SWS) Le rapport à la culture : mots et pratiques (2 SWS) Sociologie spécialisée des arts vivants (2 SWS) Economie de l'art et mondialisation (2 SWS)	Soutenance du travail d'études et de recherche
Anfang Oktober	Intensivsprachkurs Deutsch für französische TeilnehmerInnen in Düsseldorf	
3. Semester Düsseldorf (15.10. - 10.2.)	THEORIEN DER MEDIENKULTUR MS Einführung in die Medienkulturanalyse MS Kognition und Phänomenologie der Wahrnehmung MS Performanz und kulturelle Differenz 6 SWS/ 1 AP/ 15 CP	VERGLEICHENDE MEDIENKULTURWISSENSCHAFT MS Grundlagen der Vergleichenden Medienkulturanalyse Regionaler oder hist. Schwerpunkt: MS Medien- und Kulturanalyse Amerikas (oder) MS Medien- und Kulturanalyse Romania (oder) MS Ästhetik des Films MS Geschichte der Wissenskulturen 6 SWS/ 1 AP/ 15 CP
4. Semester Düsseldorf (1.4. - 15.7.)	Masterkolloquium/Abschlusssseminar 2 SWS/ 3 CP	Masterarbeit 24 CP